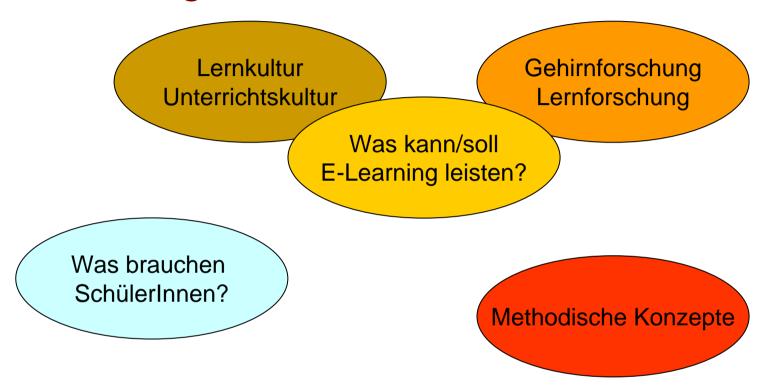
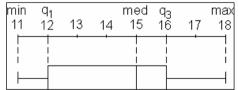


Lernkultur und E-Learning

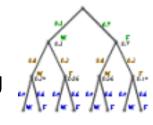
Mag. Gabriele Bleier

E-Learning im Unterricht





2 Beispiele:Lernpfad Beschreibende StatistikLernpfad Wahrscheinlichkeitsrechnung





Lernkultur: Organisationsformen von Unterricht

Offenes Lernen (Stationenbetrieb)

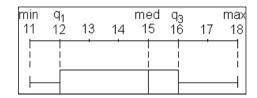
Eigenverantwortliches Lernen EVA (Lernspiralen nach Klippert)

Selbstorganisiertes Lernen SOL (nach Wahl und Herold)

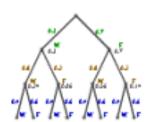


... am Beispiel ...

 Lernpfad Beschreibende Statistik für die 4.Klasse

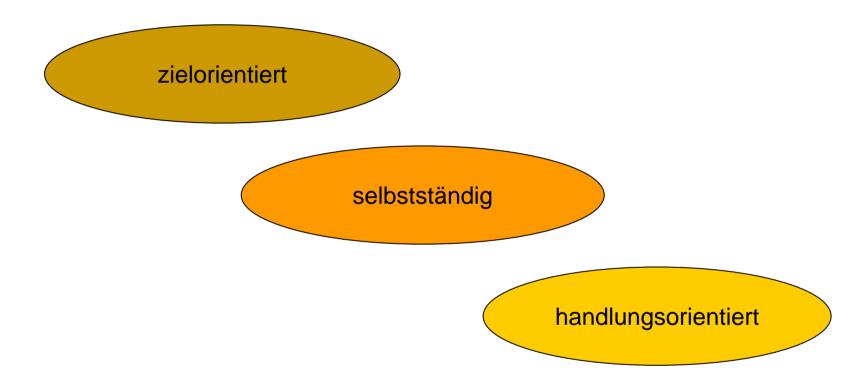


 Lernpfad Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung für die 6.Klasse





Lernkultur: Grundprinzipien des Lernens





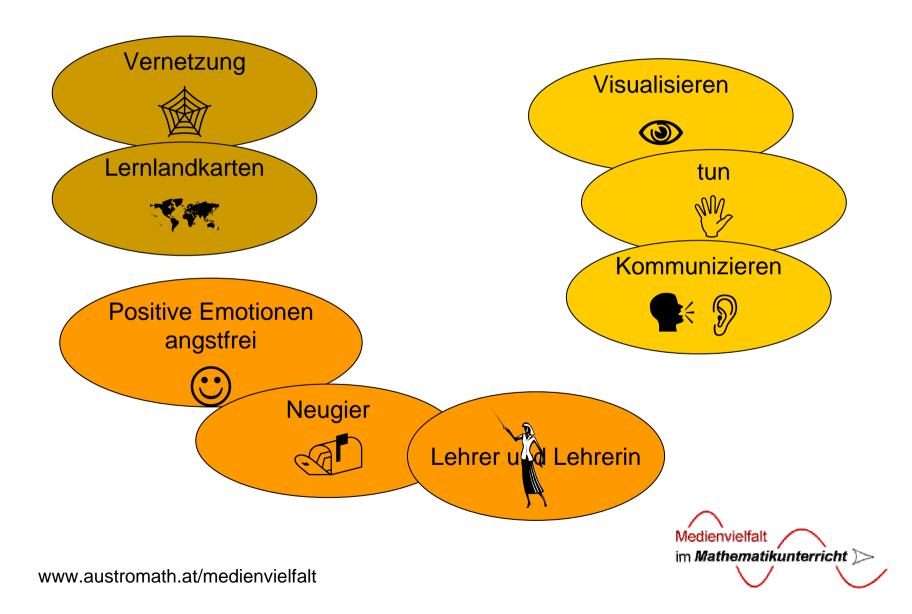
Lernforschung: Die beste Voraussetzung für guten Lernerfolg

?????

- A bereichsspezifische Vorkenntnisse
- B Intelligenz
- C Motivation

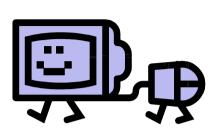


Lernforschung: Was Lernen begünstigt



Einsatz von elektronischen Lernprodukten

- Medien-Vergleichsstudien:
 Nicht das Medium, sondern die Aufbereitung der Inhalte ist entscheidend für Lernerfolg!
- Schlussfolgerung:
 Elektronische Lernprodukte und
 Werkzeuge einsetzen, wenn sie
 Lernen besser unterstützen als
 herkömmliche Methoden!





Mögliche Stärken von elektronischen Lernprodukten

- Anschauung
- Experimentelle Zugänge
- Simulation
- Differenzierung
- Selbstkontrolle
- Wissensüberprüfung
- Wissenspool

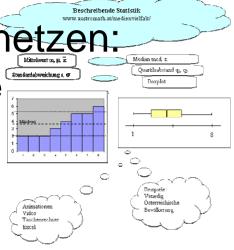


Vorbereitung der E-Learning-Phase

Vorwissen aktivieren, Neues vernetzer

Advance Organizer = Lernlandkarte

- MindMap
- Informationen
 - Lernziele
 - Dauer
 - Form der schriftlichen Aufzeichnungen
 - Organisation von Hausübungen
 - Beurteilungskriterien
 - Abgabetermine





Methodische Umsetzungen

- Mit Stationenplan/Themenplan
- Realisierung als Lernspirale
- Reine E-Learning-Sequenz
 mit eigenverantwortlicher Zeiteinteilung
- E-Learning-Sequenz mit Begleitung über eine Lernplattform



St

St

St

Lernkultur beim E-Learning

- Soziales Lernen (EA, PA, GA)
- Präsentationen
- Lerntypen (handelnd-kooperatives, lesendes, bildliches, akustisches Lernen)
- Unterstützung bei unterschiedlichen Phasen des Lernens
- Blended Learning, Sandwich-Prinzip



Methodische Umsetzung

Abhängig von

- methodischer Vorerfahrung der Schüler und Schülerinnen
- Vorwissen der Schüler und Schülerinnen
- Lerninhalt
- technischen Möglichkeiten
- räumlichen Möglichkeiten



Sicherung des Gelernten

- Mitschrift im SÜ-Heft
- Anlegen einer Projektmappe
- Portfolio
- Lernunterlagen erstellen
- Testitems erstellen
- Lernprotokolle
- Präsentationen



Rolle des Lehrers bzw. der Lehrerin

- E-Learning-Angebot gestalten bzw. auswählen
- Lernaktivitäten durch Wahl von Methoden steuern
- Arbeitsschritte unterstützen
- Schüler/Schülerinnen individuell betreuen
- Beobachtung des Lernprozesses
- Kontrolle der Lernprodukte



Sage es mir – Ich werde vergessen

Erkläre es mir – lch werde mich erinnern

Lass es mich selber tun – ich werde verstehen

Konfuzius



Literatur

- Diethelm Wahl (Pädagogische Hochschule Weingarten):
 Lernumgebungen erfolgreich gestalten Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln (Klinkhardt, 2005)
- Martin Herold und Birgit Landherr (Hrsg.):
 SOL. Selbst organisiertes Lernen. Ein systemischer Ansatz für Unterricht.
 (Schneider, 2003)
- Manfred Spitzer (Universität Ulm):
 Lernen. Gehirnforschung und die Schule des Lebens (Spektrum, 2003)
- Heinz Klippert: Teamentwicklung im Klassenraum (Beltz, 1998) Kommunikationstraining (Beltz, 2000)
 Methodentraining (Beltz, 2002)
- Roland Bauer (Hrsg.):
 Offenes Lernen in der Sekundarstufe I. Ein Praxishandbuch (Cornelsen Scriptor, 2003)
- Frederic Vester: Denken, Lernen, Vergessen (dtv, 2001)





Eine Kooperation der Mathematikinitiativen:





Eine Galerie multimedialer Lernhilfen

mathe online

für Schule, Fachhochschule, Universität und Selbststudium

Unterstützt durch das bm:bwk